



Rom, Kapitol, Foto: Peter Jullian

Kneissl Touristik: 3 Jahreskataloge mit attraktiven StudienErlebnisReisen weltweit

Europa 2023, Nordland 2023 und Fernreisen 2023

Sie wollen 2023 endlich nach Island reisen? Eisessen und Vulkane erleben und – lang ersehnt – die Magie des Nordlichts? Die archaischen Semana-Santa-Umzüge der Bruderschaften in Kastilien miterleben? Löwen und Elefanten hautnah aus dem Safari-Auto fotografieren, mit respektvollem Schauer im Nacken? In Uganda einem Berggorilla in die weisen Augen schauen? Dann sind Sie bei Kneissl Touristik richtig: Sie finden StudienErlebnisReisen, die Facts, Erleben, Genuss bieten, die sorgfältig und mit viel Detailwissen vorbereitet sind. Esprit haben und mit ambitionierten und sattelfesten ReiseleiterInnen umgesetzt werden. „Unsere Kunden wollen reisen, denn worauf sollen sie warten? Wir machen aus den derzeitigen Rahmenbedingungen das Beste und 3 Kataloge mit mehr als 500 Seiten Reiseinspiration sprechen Bände!“, freut sich die Geschäftsführerin des Traditionsunternehmens aus ÖÖ, Elisabeth Kneissl-Neumayer. „Jeder Reisekilometer (Bus, Flug, Schiff) wird über das BOKU-Kompetenzzentrum für Klimaneutralität CO₂-kompensiert.“

Nordland 2023 – es gibt etwas zu feiern: Elisabeth Kneissl-Neumayer ist seit jeher, genau seit 45 Jahren bekannter Island-Fan. Damals reiste sie mit der österreichischen Natur-schutzjugend – die Anreise wollen Sie sich gar nicht vorstellen! – auf die Insel aus Feuer und Eis: „Ich war so überwältigt von dieser Weite, den Gletschern, den Vulkanen!“ Einmal Island, immer Island: „Ich biete im Sommer 2023 eine Jubiläumseinfahrt nach Island an und erlaube mir einige Island-Specials, die wir sonst nicht im Programm haben. Die Reise ist als

Katalogreise buchbar und ich freue mich, wenn Sie mit mir reisen!“, kommentiert Kneissl-Neumayer eine der Reisen aus dem Nordland-Katalog. Rund um diese sehr spezielle Reise gibt es natürlich das klassische Island-Programm: auf der Ringstraße rund um die Insel, über das Hochland, ganz in den Westen, auf die mystische Halbinsel Snæfellsnes, in die Westfjorde, Island mit Nordlichtern (so toll!) im Herbst und Winter. „Im Nordlandkatalog findet man auch unser perfektes Irland-Angebot, inkl. Nordirland, Großbritannien von Cornwall bis Schottland, Skandinavien mit Rundreisen in Dänemark, Schweden und Norwegen und den schönsten Naturschauspielen im Norden Europas, einer (neuen) Fotoreise in Nordnorwegen, mit Lofoten, Nordkap und mehr. Sehr beliebt sind derzeit die Schiffsreisen zum Nordkap mit Havila oder Hurtigruten“, erzählt die Kneissl-Chefin.

Europa 2023 – es lebe die Vielfalt! Die große Bandbreite Europas liegt der Kneissl-Chefin besonders am Herzen: „Jede der vielen Städte Reisen, Wander Reisen, StudienErlebnisReisen ist ein ReiseSpecial. Im letzten Jahr haben wir das Frankreich-Angebot stark ausgebaut und gefestigt, ich bin auch im August unseren Klassiker „Normandie-Bretagne“ nachgereist, genussvolle Qualitätssicherung“, lacht Kneissl-Neumayer. Neben den reiseintensiven Zielgebieten wie Portugal, 15 x Portugal Rundreise von Ende März bis Ende Oktober, Italien von der Emilia-Romagna bis Sizilien, Spanien und Frankreich sind auch die Ränder wie Albanien und Montenegro sehr nachgefragt. Neu sind eine Wanderreise im Aletschgebiet, in der kargen

Region südlich von Lissabon, eine Weinreise auf der iberischen Halbinsel, Wandern im pittoresken Elbsandsteingebirge, eine Norddeutschland-Entdeckung von Magdeburg bis in den Teutoburger Wald, auf Venetiens Spuren von Dubrovnik bis Istrien u. v. m.

Und zum Thema **Fernreisen 2023?** – „Es gibt kaum weiße Flecken!“, freut sich die Kneissl-Chefin. „Viele Destinationen sind 2023 wieder möglich, der Asien-Markt lebt wieder auf und besonders freut mich, dass Indien wieder gebucht wird.“ Die bekennende Indien-Liebhaberin ist fasziniert von der Magie dieses Reiselandes und räumt ein: „Natürlich muss man gesellschaftliche Gepflogenheiten und Strukturen hinterfragen, aber Indien ist bei allen Schwierigkeiten die größte Demokratie der Welt!“ Afrika ist schon seit der Gründung 1984 eine starke Säule. Neben den wichtigsten Destinationen Marokko, Namibia, Südafrika, Uganda, Kenia, Tansania sind auch Raritäten wie Sudan – Die Pyramiden der schwarzen Pharaonen muss man einmal gesehen haben, das ist noch unverfälschtes Afrika! – oder der Tschari im Programm. Zur Freude von Kneissl-Neumayer auch wieder im Programm ist die „Weiße Wüste“ Ägyptens mit fruchtbareren Oasen und pittoresken Felsformationen. „Diese Reise konnten wir 11 Jahre nicht durchführen, umso erfreulicher ist das Revival.“ Thema Gruppengröße? „Im Fernreisen-Segment finden die StudienErlebnisReisen meist

in einer kleineren Gruppe statt, bis 18 Personen“, erklärt Kneissl-Neumayer. „Wir weisen die Gruppengröße schon im Katalog aus, da sind wir sehr genau.“

Genau ist das Kneissl-Team auch bei anderen Faktoren: Transparenz,

Prospektwahrheit und Service, der Notruf ist 24/7 erreichbar.

Infos und Kataloge:
Kneissl Touristik, 07245/20700,
zentrale@kneissltouristik.at,
www.kneissltouristik.at



Clovelly, Devon, GB, Foto: Robb Stock, Rolf E. Steinhilber



USA: Yellowstone Nationalpark, Foto: Peter Jullian

Ägypten – Naturwunder in der Westlichen Wüste

Siwa – Bahariya – Farafra – Dachla – Kharga, diese klingenden Namen sind die wichtigsten, größten und auch eindrucksvollsten Oasen in der Westlichen Wüste. Sie repräsentieren das eher unbekanntere Ägypten mit vielfältigen Landschaftsszenarien, Ausgrabungen, heißen Quellen und den eindrucksvollen Steinpilzen der Weißen Wüste.

von Elisabeth Kneissl-Neumayer

Meiner Ansicht nach der beste Ausgangspunkt für diese Reise ist Alexandria im Nordwesten des Nil deltas – eine leider in die Jahre gekommene „Grande Dame“, die erstmals (erste Hälfte des 20. Jh.) neben Beirut zu den großen Levante-Metropolen zählte. Sehenswert sind u. a. die Katakomben, die Pompeius-Säule und natürlich der fantastische Neubau der Bibliotheca Alexandrina, eine gelungene Hommage an die größte und bedeutendste Bibliothek der Antike. Entlang der Mittelmeerküste geht es über el-Alamein nach Marsa Matruh, weiße Sandstrände am azurblauen Mittelmeer begleiten uns.

Von Marsa Matruh zur Oase Siwa
Das „Bad der Kleopatra“, ein schöner Felsstrand in der Nähe von Marsa Matruh, lassen wir nicht aus, nach vielen Kilometern südwärts durch die Sand- und Kieswüste der Qattara-Senke erreichen wir Siwa. Die Schönheit und den Reichtum von Siwa bilden die fast 300 Süßwasserquellen, die von Palmen und Olivenbäumen besetzt sind. Den Sonnenuntergang erleben wir „kitschig“ auf der Halbinsel Futnas am Siwa-See. Den nächsten Tag begrüßen wir bei der berühmtesten Quelle Siwas, den Bädern der Kleopatra. Interessant sind die Überreste des Tempelkomplexes. Um Ubayda und erholend am Spaziergang in den Dattel- und Olivenhainen. Natürlich bestaunen wir auch wie einst Alexander der Große den Drakelberg, ihm wurde dort „göttliche Herkunft“ bestätigt und uns? Wir genießen von hier aus nicht nur einen prächtigen Blick über die Oase, sondern besuchen auch einige interessante Gräber der Spätzeit. Dass vieles in der Wüste vergänglich ist, zeigt die gewaltige, leider zerstörte Akropolis von Shali, ihr mächtiger Burgberg erhebt sich in der neuen Stadt.

Von Siwa zur Oase Bahariya
Die Fahrt nach Bahariya führt uns mit Geländewagen – der Asphalt hört irgendwann auf – weiter auf alten Karawanenwegen zwischen schwarzen Zeugenbergen und Sanddünen in die Oase Bahariya. Herrliche weiße Wadis mit Fossilien und weite Flächen voller Nummuliten begleiten uns entlang der Pässe. Immer wieder machen wir eine Pause und bewundern die fossilen Kostbarkeiten, Korallen, Muscheln, Einzeller. Die Oase Bahariya besiedelten uns mit Goldmünzen im Tal der Mumien und im kleinen Museum und mit beeindruckend frischen Gräbern.

Schwarze Wüste und Kristallberg
Auf der Fahrt Richtung Farafra überraschen uns die schwarzbraunen Berge. Wir wandern durch die schwarze Wüste, die wie mit Lack überzogen ist. Unweit davon schuf ständige Erosion den Kristallberg: eingestürzte Höhlenwände sind über und über mit Kristallen (u. a. Quarz, Kalzit) überzogen. Sammel Freunde müssen sich aufgrund der Brüchigkeit mit einem Fotoblitz begnügen – alles zerbröckelt in den Händen!

Auf nach Farafra – „Weiße Wüste“
Unser nächstes Ziel ist die Oase Farafra, der beste Ausgangspunkt für einen Besuch der Weißen Wüste. Früher war hier der Boden eines Meeres, auf dem sich aus den Überresten fossilen Lebens Kalkformationen bildeten. Seit sich das Wasser zurückzog, sind die fragilen Formationen Sand und Wind ausgesetzt, die Erosion formt daraus u. a. bizarre Pilzgebilde. Ständig wechselt die Landschaft ihr Aussehen. Sand, Dünen und einzigartige Kalkgebilde. Wir wandern durch dieses Naturparadies, fotografieren und staunen – nirgends in der Sahara gibt es einen Vergleich zu dieser einmaligen Region. Die bekanntesten Formationen befinden sich östlich der Straße, u. a. die Pilzgebilde, die „Firnfelder“ bei der Aklazie, die zeltartigen Gebilde von Cheem und die alles andere über-treffenden Figuren von Farha. Nach so viel Weiß benötigt das Auge Farbe, wir finden sie im Museum des Künstlers Badr Abd al-Moghny.

Elisabeth Kneissl-Neumayer ist Geschäftsführerin bei Kneissl Touristik, sie ist von der Weißen Wüste und den Oasen seit mehr als 30 Jahren fasziniert. Seit mehr als 10 Jahren Pause ist die Reise „Ägypten – Naturwunder in der Libyschen Wüste“ endlich wieder im Kneissl-Programm mit 3 Reisealternativen: 10. 3. – 20. 3., 18. 10. – 28. 10. 2023 und 27. 12. 2023 – 5. 1. 2024. Die 11-tägige Reise wird von Dr. Hans Steyner (Geologie) oder Mag. Enrico Gabriel (Geograf) geführt, Fahrt im Bus und entlang der Oasenkette mit Geländewagen



Weiße Wüste, Foto: Elisabeth Kneissl-Neumayer

Dachla umfasst – dank zahlreicher Quellen, darunter sind auch Thermalquellen – 16 Ortschaften. Seit dem Alten Reich bestehen Beziehungen zum Niltal, ein Beispiel aus römischer Zeit ist der schöne Tempel Deir el Hagar sowie Gräber der Spätzeit. Besonders stimmungsvoll ist das kleine Osanderi Balat, das aufgrund seiner traditionellen Architektur und der labyrinthinartigen Altstadt als einer der schönsten Oasenorte gilt. Wir spazieren durch schöne, mit Palmblättern und Lehm gedeckte „Tunnelgassen“, die perfekt gegen die Hitze des Sommers schützen.

Nach Kharga, Luxor und Kairo
Reisige WandererInnen kreuzen unseren Weg, sie beginnen östlich von Bahariya und bewegen sich südwärts beinahe geradlinig durch die libysche Wüsten-tafel. Man vermutet, dass die Oase Kharga auf einem ausgedehnten Grundwassersee liegt und ist dabei, dies für ein riesiges Bewässerungsprojekt intensiver zu nutzen. Die Oase Kharga ist mit ihrer Länge von 185 km die wohl bedeutendste Oase und birgt außerdem einen Großteil der archäologischen Schätze der Libyschen Wüste. Wir bewundern die frühchristliche Grabanlage El Bagawat, in der wir zahl-

reiche gut erhaltene Fresken finden, die den Übergang von pharaonischer zu frühchristlicher Kultur markieren. Wir sehen auch den einzigen Perseerempel Ägyptens, den Hibis-Tempel. Durch die letzten Ausläufer der Libyschen Wüste geht es in die grüne Fluss-oase des Nils nach Luxor, die alte Reichshauptstadt Theben. Wenn auch schon so oft besichtigt, bewundern wir immer aufs Neue den Luxor-Tempel. Nach Kairo nehmen wir traditionell den Nachtzug, so wie früher! In Kairo erwartet uns das neue GEM – Grand Egyptian Museum (sofern es 2023 wirklich öffnet), was für ein Finale!

Afrika, Afrika

Marokkan. Impressionen
4. - 15.3. 25.3. - 5.4. 29.4. - 10.5. 30.9. - 11.10., 7. - 18.10.2023 Flug ab Wien inkl. AIRrail ab Linz, Bus/Kleinbus, **** u. ****Hotels und 1x Rad/HP, Ausflüge, Eintritte, RL **ab € 2.260,-**

Naturwunder Kenias
• Tierwanderung/Migration in der Masai Mara
15. - 29.12.2023 Flug ab Wien, Safari-Geländewagen, meist *** u. ****Hotels/Lodges/Camps u. 1 Nacht im Zeltcamp/meist VP, Gamedrives, Bootsfahrten, Wanderung, Eintritte, RL **€ 6.970,-**

Große Namibia Rundreise - Chobe NP - Viktorija Fälle
16.5. - 2.6., 18.7. - 4.8., 8. - 25.8., 3. - 20.10., 17.10. - 31.12.2023 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, *** u. ****Hotels u. Lodges/meist HP, Gamedrives, Bootsfahrten, Eintritte, RL **ab € 5.150,-**

Große Südafrika Rundreise
31.3. - 18.4., 16.7. - 3.8., 8. - 26.10., 4. - 22.11., 11. - 29.11.2023 Flug ab Linz, Bus/Kleinbus, *** u. ****Hotels u. Lodges/meist HP, Gamedrives, Bootsfahrt, Eintritte, RL **ab € 4.130,-**

Kneissl Touristik Lambach, Linzer Straße 4, ☎ 07245 20700, www.kneissltouristik.at
 sab-reisen Linz-Urfahr, Lentia City ☎ 0732 908635 | sab-reisen Linz, Linzer/Landstr. 12 ☎ 0732 774833 |
 sab-reisen Wels ☎ 07242 635-550 ... und in allen weiteren sab-reisen Filialen in ÖÖ!